

HERRN JULIUS STOCKHAUSEN
zugeeignet.

SECHS
ER SÄN ER
für

eine tiefe Stimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt
von
WILH. TAUBERT.

OP. 151.

Pr. 22½ Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETTER-BIEDERMANN.

WIEN, C. A. SPINA.

AMSTERDAM, TH. J. ROOTHAAN & CO LONDON, J. J. EWER & CO

PARIS, J. MAHO.

1.

LEBE WOHL.

Aus des Knaben Wunderhorn.

Wilh. Taubert, Op. 151.

Andante espressivo.

1. Mor - gen muss ich weg von hier,
 2. Wenn zwei gu - te Freun - de sind,
 3. Dort auf je - ner grü - nen Au'
 4. Küs - set dir ein Lüf - te - lein

dolce p

und muss Ab - schied neh - men; o du al - ler - höch - ste Zier!
 die ein - an - der ken - nen, Sonn' und Mond be - we - gen sich,
 steht mein jung frisch Le - ben, soll ich dann mein Le - be - lang
 Wan - gen o - der Hän - de, den - ke, dass es Seuf - zer sein,

Schei-den, das bringt Grä-men! Da ich dich so treu ge - liebt,
 e - he sie sich tren-nen. Noch viel grö - sser ist der Schmerz,
 in der Frem - de schweben? Hab' ich dir was Leids ge - than,
 die ich zu dir sen - de. Tau - send schick' ich täg - lich aus,

ü - ber al - le Maa - ssen, soll ich dich ver - las - sen,
 wenn ein treu ver - lieb - tes Herz in die Frem - de zie - het,
 bitt' dich, woll's ver - ges - sen, denn es geht zu En - de,
 die da we - hen um dein Haus, weil ich dein ge - den - ke,

espress.

soll ich dich ver - las - sen!
 in die Frem - de zie - het.
 denn es geht zu En - de.
 weil ich dein ge - den - ke.

2.

AUF DER WANDERUNG.

J. N. Vogl.

Andantino sostenuto.

1. Was singt das Vög - lein klei - ne, horch ihm schon lan - ge
 2. Was winkt so still und hei - ter mir dort das Häuschen
 3. Bin lang'schon auf der Rei - se und geh noch immer

sempre pp

zu, es singt auf Flur und Hai - ne: Süß, süß ist die Ruh, wie
 zu, als sprachs: Was gehst du wei - ter; süß, süß ist die Ruh, wie
 zu, doch seufz' ich oft - mals lei - se: Süß, süß ist die Ruh, wie

pp *Ped.* *

pp 1. 2. *pp* 3.

süß ist die Ruh!
 süß ist die Ruh!

süß ist die Ruh, wie süß ist die Ruh!

Ped. *

3.

MITTERNACHT.

Hoffmann von Fallersleben.

Andante mosso.

So ir - ren wir und träu - men das

kur - ze Le - ben hin, so ir - ren wir und träu - men das

kur - ze Le - ben hin, träu - men das kur - ze Le - ben hin; und

wenn mandann er - wacht, und fühlt sich frei von Sor - gen, und denkt: Nun ist es

Mor - gen — und denkt: Nun ist es Morgen! — da wird es e - ben Nacht.

ff *pp*

pp

Ped. *

So dun - kelten die Ta - ge in

p

Kum - mer, Furcht und Pla - ge dein gan - zes Leben hin, so dun - kelten die

cresc.

cresc.

dimin.

Ta - ge in Kum-mer, Furcht und Pla - ge dein gan - zes Le - ben hin; als

The first system of the musical score. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are "Ta - ge in Kum-mer, Furcht und Pla - ge dein gan - zes Le - ben hin; als". The piano accompaniment consists of a right hand with a rhythmic pattern of eighth notes and a left hand with a simple harmonic accompaniment. A *dimin.* (diminuendo) marking is placed above the vocal line.

dir das Mor-gen-roth die fernen Höhn um-kränzte, das Glück zu-erst dir

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "dir das Mor-gen-roth die fernen Höhn um-kränzte, das Glück zu-erst dir". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. A *dimin.* marking is also present above the piano part.

sfz *pp*

glänz-te, das Glück zu-erst dir glänzte, da kam zu dir der Tod, da

The third system of the musical score. The vocal line has the lyrics "glänz-te, das Glück zu-erst dir glänzte, da kam zu dir der Tod, da". The piano accompaniment features a *sfz* (sforzando) marking in the first measure and a *pp* (pianissimo) marking in the second measure. There is also a *pp* marking in the piano part towards the end of the system.

kam zu dir der Tod.

The fourth system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics "kam zu dir der Tod.". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and includes a *pp* marking.

4.

ABENDLIED.

G. Rinkel.

Andante.

1. Es ist so still ge - wor - den, ver - rauscht des A - bends
 2. hast du heut ge - feh - let, o schau nicht trüb zu -
 3. steh'n im Himmels - krei - se die Stern' in Ma - je -

Wehn, nun hört man al - ler 'Or - ten der Eng' - lein Fü - sse
 rück, em - pfin - de dich be - see - let von frei - er Gna - de
 stät; in glei - chem fe - sten Glei - se der gold' - ne Wa - gen

geh'n; rings in die Tha - le sen - ket sich Fin - ster - niss mit
 Glück; auch des Ver - irr - ten den - ket der Hirt auf ho - her
 geht; und gleich den Ster - nen len - ket er dei - nen Weg durch

ff Macht - Wirf ab, Herz, was dich krän - ket, und was dir ban - ge macht,
 Wacht - Wirf ab, Herz, was dich krän - ket, und was dir ban - ge macht,
 Nacht - Wirf ab, Herz, was dich krän - ket, und was dir ban - ge macht,
p

pp
 Herz, wirf ab, — was dir ban - ge macht! 2. Und
 Herz, wirf ab, — was dir ban - ge macht! 3. Nun
 Herz, wirf ab, — was dir ban - ge macht!
ff *smorzando* *pp*

5.

DARTHULA'S GRABGESANG.

Ossian. (J. G. v. Herder.)

Andante lugubre.

p

Mäd - chen von Ro - la, du

schläfst, du schläfst? Um dich schwei - gen die blauen Ströme Sel - ma's! Sie

trau - - - ren um dich, den letz - ten Zweig von Thru - til's Stamm! Wanner -

stehst du wie - der in deiner Schö - ne? Schönste der Mädchen in E - - rin! Du schläfst im

smorzando *pp*

Gra - be langen Schlaf, dein Morgenroth ist fer - - - - - ne! Nimmer, o

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano accompaniment starts with a half note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4, then a half note D4. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4.

nimmer kommt dir die Son - - ne we - ckend an deine Ru - he - stätte: „Wach

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note D5, followed by quarter notes E5, F5, and G5, then a half note A5. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The key signature remains one flat, and the time signature is 3/4.

auf! wach' auf! Darthu - la! Frühling ist draussen, die Lüf - te säuseln; auf

cresc. *sfz* *dimin.* *p*

cresc. *sfz* *dimin.*

The third system includes dynamic markings: *cresc.*, *sfz*, *dimin.*, and *p* for the vocal line, and *cresc.*, *sfz*, and *dimin.* for the piano accompaniment. The vocal line starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The key signature has one flat, and the time signature is 3/4.

grü - nen Hü - geln, hold - se - li - ges Mädchen, we - ben die Blumen! im Hain wallt

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The key signature has one flat, and the time signature is 3/4.

spruessendes Laub. Wach' auf, Dar-thula! Frühling ist draussen, die Lüf - te säu - seln,

The first system of the musical score features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line with some rests. Dynamics include *p* (piano) and *sfz* (sforzando).

auf grünen Hü - geln we - ben die Blumen! Hold - se - li - ges Mädchen, wach' auf, wach'

Ossia. *sfz*

The second system continues the vocal and piano parts. It includes an 'Ossia' (alternative) line for the vocal part marked *sfz*. The piano accompaniment features a consistent eighth-note accompaniment in the right hand and a bass line with some sustained notes. Dynamics include *sfz*.

auf!" Auf im-mer, auf immer, so weiche denn, Son-ne, auf im-mer, auf

cresc.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment has a more active eighth-note pattern in the right hand. Dynamics include *p* (piano) and *cresc.* (crescendo).

im - mer, so wei - che denn, Son - ne, dem Mädchen von Ko - la, sie schläft, sie

dimin.

The fourth system concludes the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *dimin.* (diminuendo).

schläft! Nie er - steht sie wieder in ih - rer Schö - ne! Nie siehst du sie

lieb - lich wan - deln mehr, nie siehst du sie lieb - lich wandeln

mehr. Mäd - - - chen von Ko - la, du schläfst,

du schläfst!

6.

DER KÖNIG IN THULE.

J. W. v. Göthe.

Andante espressivo.

1. Es war ein König in Thu - le gar treu bis an das Grab, dem
2. als er kam zu ster - ben, zählt er sei - ne Städt im Reich, gönnt

sterbend seine Buh - le einen gold' - nen Becher gab. Es ging ihm nichts da -
Al - les seinem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er sass beim Kö - nigs -

rüber, er leert ihn je - den Schmaus, die Augen gingen ihm ü - ber, so oft er
mahle, die Ritter um ihn her, - auf ho - hem Vä - ter - saa - le dort auf dem

trank da - raus. Und
Schloss am Meer. Und Dort stand der al - te Ze - cher, trank

rfz

p *rfz*

letz-te Le-bens-gluth, und warf den heiligen Be - cher hin -un - ter in die

Fluth. Er sah ihn stür-zen, trin-ken und sinken tief in's Meer, die

p *pp*

Augenthäten ihm sin-ken, trank nie — trank nie einen Tropfen mehr!

pp *ppp*